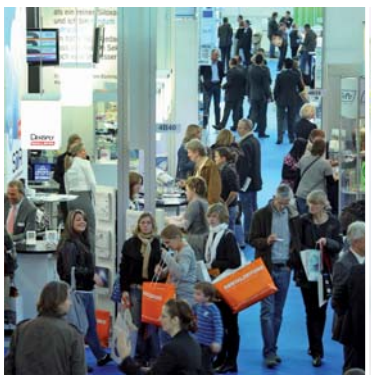
Produktneuheiten auf der Fachdental Südwest erleben

Am 14. und 15. Oktober öffnet die Fachdental Südwest wieder ihre Tore. Im Fokus stehen Digitaler Workflow, Qualitätsmanagement und DVT.

» Fortsetzung von Seite 1

Auf der Fachdental Südwest 2011 präsentiert der regionale Dentalfachhandel nicht nur sein umfassendes Leistungs- und Beratungsspektrum, er präsentiert dem Besucher auch jede Menge Produktneuheiten. Die Schwerpunkte der Leistungsschau sind Digitaler Workflow – neue Chancen für Labor und Praxis, Qualitätsmanagement und systematische Einbindung in der Praxis, und Digitale Volumentomografie DVT. Darüber hinaus gibt es Top-Angebote in den Bereichen Prävention und Prophylaxe, Ausrüstung und Ausstattung für Praxis und Labor, EDV Hard- und Software, modernste Dentalinstrumente wie Laser und digitale Röntgeneinrichtungen. Auch über Werkstoffe für zahntechnische und zahnärztliche Zwecke, restaurative, prothetische und kieferorthopädische Hilfsmittel, Reinigungs-, Desinfektions-, Sterilisations- und andere Mittel für Hygienezwecke können sich die Besucher der Fachdental Südwest 2011 beraten lassen.



Ansprechendes Rahmenprogramm

Das bestehende Konzept der Fachdentals wird konzeptionell weiter ausgebaut. Erstmals wird in diesem Jahr auf der Fachdental Südwest ein Symposium des Dental Tribune Study Club zusätzliche Möglichkeiten zur beruflichen Fortbildung für Zahnärzte, Zahntechniker und Praxispersonal bieten. Die zertifizierten Fortbildungspunkte für die Vorträge werden nach den Richtlinien und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer sowie der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde vergeben. Bis zu zehn Fortbildungspunkte können Besucher des Symposiums erhalten. Weitere Highlights für die gesamte Familie stehen auf dem Programm. Auf die Kinder wartet zusätzlich eine Überraschung. Auch für die Betreuung der Kleinsten ist gesorgt.

Mit der DZ *today* informiert

Wie auch in den letzten Jahren, können sich die Besucher mit der DENTALZEITUNG *today* schnell einen optimalen Überblick über die Fachdental Südwest verschaffen. Die Zeitung enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten und wird von freundlichen Hostessen im Eingangsbereich verteilt. Der der Messezeitung beiliegende Aussteller- und Hallenplan erleichtert zudem die Orientierung in der Messehalle. Die DENTALZEITUNG *today* bietet aktuelle Nachrichten aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise. Kurzum: sie bietet perfekte Unterhaltung für eine kleine Pause von den Ausstellerständen.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand F16 auf der Fachdental Südwest zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung zu sichern. Außerdem können Sie hier die wöchentlichen Newsletter von ZWP online, die Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informieren, abonnieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Details zur Fachdental Südwest 2011 www.fachdental-suedwest.de.

Vom Suchen und Finden der Zahnarztpraxis

Mit DentalSnoop tolle Preise gewinnen.

■ *(Leif Timmermeister/German Dental Service)* – Wäre es nicht toll, wenn man von seiner Traumpraxis gefunden wird und nicht danach suchen muss? Diese Frage klingt zunächst merkwürdig, beschreibt jedoch gut die Möglichkeiten einer Praxisbörse 2.0. Suchen und Finden der richtigen Praxis auf DentalSnoop, www.dentalsnoop.de, und aktuell mit ein bisschen Glück tolle Preise gewinnen.

Wie auch beim Web 2.0 wird aus dem Nutzer des www's ein aktiver gestaltender und verbreitender Nutzer, für dessen Bezeichnung sich der neudeutsche Begriff des Prosumers durchgesetzt hat. Die Praxisbörse DentalSnoop verbindet bei der Zusammenführung von Abgebern und Übernehmern die Vorteile einer internetbasierenden Praxisbörse mit den Kommunikationsmöglichkeiten des Web 2.0. Unter dem Motto „Suchen und Finden" startet nun das aktuelle Gewinnspiel auf www.dentalsnoop.de. Neben anderen tollen Preisen gibt es ein iPad 2 in Weiß zu gewinnen. Teilnehmen kann jeder, der eine sehr außergewöhnliche und exklusive Praxis im Süden Deutschlands unter den Praxisinseraten findet und seine Lösung unter www.facebook.com/dentalsnoop als Kommentar unter die Praxis aus dem Gewinnspiel postet! Einfach Namen und die Nummer des Inserats (Nachname, Vorname, DentalSnoop Nr.) als Kommentar posten und damit Teilnehmer des Gewinnspiels werden. Alternativ kann mit der richtigen Lösung auch in den ALUMNIGROUPS, unter www.alumnigroups.de, der exklusiven Community für Zahnmediziner, an der Verlosung teilgenommen werden.

Näheres zu dem Gewinnspiel und den Teilnahmebedingungen erfahren alle Interessierten auf der Gewinnspielseite von DentalSnoop (www.dentalsnoop.de/gewinnspiel).

Viel Glück!

Effizientere Versorgung

Nach intensiven Vorbereitungen ist es jetzt soweit. Die Krankenkassen geben elektronische Gesundheitskarten an ihre Versicherten aus.

■ *(gesundheit-adhoc.de)* – Zurzeit werden in Krankenhäusern sowie in Arzt- und Zahnarztpraxen neue Kartenterminals installiert, die sowohl die neuen elektronischen Gesundheitskarten als auch die bisherigen Krankenversichertenkarten verarbeiten können.

Die neue elektronische Gesundheitskarte enthält neben einem Lichtbild die gleichen Verwaltungsdaten wie die Krankenversichertenkarte. Hierzu gehören z.B. Name, Anschrift, Krankenkasse oder Versichertenstatus. Schon von Beginn an trägt das Lichtbild dazu bei, Kartenmissbrauch einzudämmen. Technisch ist die elektronische Gesundheitskarte bereits darauf vorbereitet, in weiteren Ausbaustufen auf Wunsch des Versicherten auch Notfalldaten sowie Hinweise auf Patientenverfügungen und Organspendeerklärungen aufzunehmen. Darüber hinaus soll auch die Kommunikation zwischen den Leistungserbringern, z.B. durch den elektronischen Arztbrief, verbessert werden. Der Schutz der sensiblen Gesundheitsdaten ist gesetzlich verankert und wird durch technische Maßnahmen sichergestellt (z.B. Verschlüsselung von Daten). Die elektronische Gesundheitskarte und die neue Infrastruktur ermöglichen den sicheren Austausch von für die Behandlung notwendigen medizinischen Informationen. Dies verbessert die Qualität und Effizienz der Patientenversorgung.

Ärzte, Zahnärzte und Krankenhäuser erhalten eine Pauschale zur Refinanzierung der neuen Kartenterminals.

Gefördert werden stationäre Kartenterminals (eHealth-BCS-Terminals) und mobile Kartenterminals. Voraussetzung ist allerdings, dass die Kartenterminals bis zum 30. September 2011 bestellt wurden. Eine Einzelpraxis kann bis zu 850 Euro für den Kauf und die Installation erhalten. Dies gilt für alle Praxen außerhalb der Region Nordrhein, da die Ausstattungsphase dort bereits 2008 abgeschlossen wurde.

In einer Übergangszeit kann es vorkommen, dass Versicherte mit ihrer elektronischen Gesundheitskarte auf eine noch nicht modernisierte Praxis treffen. In diesem Fall ist sichergestellt, dass sie behandelt werden. Die für eine Behandlung notwendigen Verwaltungsdaten müssen dann durch das Praxispersonal auf einem anderen Weg ermittelt werden. Bereits jetzt ist auch festgelegt, dass in absehbarer Zeit nur noch die elektronische Gesundheitskarte zum Einsatz kommen wird. Die Krankenversichertenkarte verliert dann ihre Gültigkeit.

Deutsche leben immer länger

Frauen werden gut 82 Jahre alt, Männer leben 77,5 Jahre: Die durchschnittliche Lebenserwartung hat sich in Deutschland binnen 130 Jahren mehr als verdoppelt.

■ *(welt.de)* – Mit 114 Jahren starb in den USA im April 2011 der älteste Mann der Welt. Die Vietnamesin Tran Thi Viet soll bei ihrem Tod rund zwei Monate später bereits 119 Jahre alt gewesen sein. Auch in Deutschland werden die Menschen immer älter. Die Lebenserwartung neugeborener Mädchen beträgt inzwischen im Schnitt 82 Jahre und 7 Monate. Männliche Säuglinge haben rein rechnerisch 77,5 Jahre vor sich. Wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mitteilte, ist damit die Lebenserwartung beider Geschlechter innerhalb eines Jahres weiter gestiegen: um einen Monat bei den Mädchen und um zwei bei den Jungen. Grundlage der neuen Berechnungen ist die sogenannte Sterbetafel 2008/2010. In den vergangenen 130 Jahren hat sich die Lebenserwartung mehr als verdoppelt. Im Deutschen Reich erlebten die Männer im Durchschnitt nur ihren 35. Geburtstag und Frauen ihren 38. Als Grund für diese Entwicklung nennen die Statistiker den Rückgang der Kindersterblichkeit und den späteren Tod älterer Menschen. Die Lebenserwartung älterer Menschen zwischen Nordseeküste und Alpen steigt immer weiter. Jede zweite Frau in Deutschland erlebt statistisch noch ihren 85. Geburtstag, jeder zweite Mann kann noch seinen 80. Geburtstag feiern. 94 Prozent der Frauen und 89 Prozent der Männer werden zumindest 60 Jahre alt. Die Statistiker berechnen die Lebenserwartung auf der Grundlage sogenannter Periodesterbetafeln. Sie enthalten Daten über die Gestorbenen und die Durchschnittsbevölkerung der letzten drei Jahre.

AIR N GO

Der erste Airpolisher mit Doppelfunktion

GO Supra

- Ermöglicht jede Form der supra-gingivalen Prophylaxebehandlung
- Mit 90° oder 120° Supra-Düse

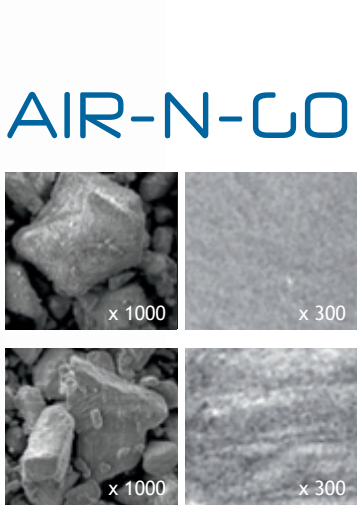
GO Perio (optional)

- Revolutioniert die Behandlung von Parodontitis und Periimplantitis
- Die Perio-Düse gleitet sanft ohne Kraft-einwirkung in die parodontale Tasche

DER INNOVATIONS PREIS 2011
Die Zahnarzt Woche DZW · pluradent

Kostenfreier Test
von Gerät & Pulver
und Kursangebote
unter 0800 / 728 35 32 oder
www.de.acteongroup.com

AIR-N-GO Powder

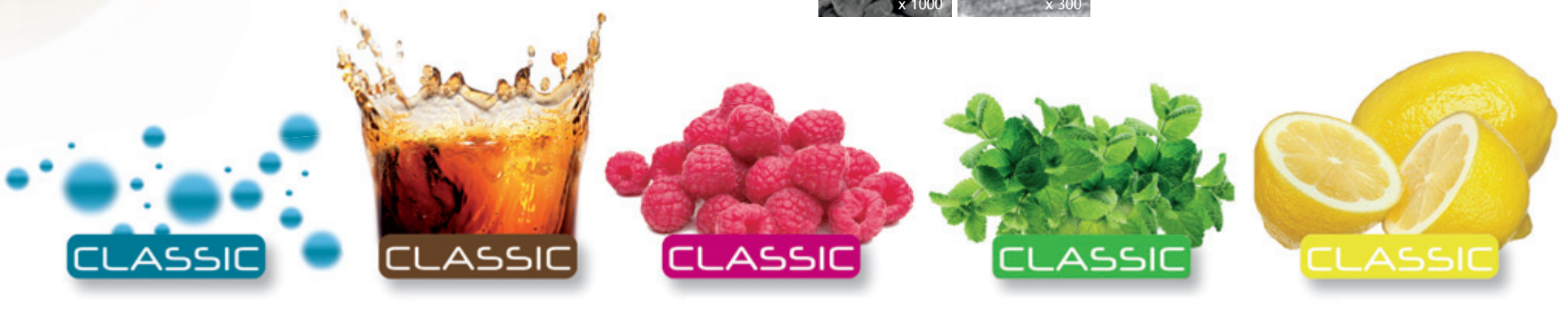


AIR-N-GO «Classic»

Partikel mit abgerundeter Struktur.
Schont Zahnschmelz und Gewebe.

Mitbewerber –

geschichtete Partikel, aggressive Struktur.
Zahlreiche Riefen im Zahnschmelz.



5 frische Geschmacksrichtungen mit 100% natürlichen Aromen!

Kompatibel mit den meisten Pulverstrahlsystemen!

Messeangebot: 3+1 Aktion

Das Angebot bezieht sich auf das AIR-N-GO Classic Powder
(je 4 Fl. á 250 g im Karton oder 50 Sticks á 20 g in der Spenderbox)

3 kaufen - 1 kostenlos dazu!

Flaschen / Sticks
je 70/98€*
*Preise zzgl. MwSt.

FACH DENTAL SÜDWEST 2011

Besuchen Sie uns und
testen Sie AIR-N-GO!
Halle 4 | Stand F68

SATELEC ACTEON

ACTEON Germany GmbH · Industriestraße 9 · D-40822 Mettmann
Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 · Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11 · **Hotline 0800 / 728 35 32**
info@de.acteongroup.com · www.de.acteongroup.com